

Großuhr - Federwinder mit 14 Trommeln

A.) Einführung

Der Federwinder für Großuhren mit Trommeln ist ein robustes Werkzeug, das für den lebenslangen Einsatz in der Großuhrwerkstatt bestimmt ist. Seine Ausführung erlaubt es, alle Arten von Größen von Großuhrfedern mit Hilfe von unterschiedlichen Trommelgrößen schnell und sicher ein- und auszuwinden.

Hinweis:

Da Großuhrzugfedern enorme Energiemengen speichern können, achten Sie bitte beim Hantieren immer darauf, Ihre Augen zu schützen und möglichst kräftige Handschuhe zu tragen.

Lieferumfang:

- 1 massives Gestellteil mit Kurbel.
- 1 Spannwerkzeug für Zugfedern (zum sicheren Entnehmen des Transportdrahtes).
- 14 Trommeln mit Einsätzen (Aussen-Durchmesser: 22 - 76 mm).
- 8 Federkerneinsätze mit vorderem Endhaken für Rechts- und Linkseinwindung.
- 1 senkrecht einzusetzender, doppelseitiger Stift zum Befestigen des Federhakens für Rechts- und Linkseinwindung.
- 1 massiver Holz-Aufbewahrungskasten.

Abmessungen (L x B x H): 320 x 190 x 75 mm
Gewicht: 4450 g



Art.-Nr. 509 106

B.) Arbeitsschritte zum Aus- und Einwinden von Großuhr-Zugfedern

Demontieren Sie das Federhaus Ihres Großuhrwerkes und heben Sie den Zugfederdeckel ab. Benutzen Sie hierzu möglichst einen weichen Nylon- oder Messinghammer. Indem Sie leicht auf den Federkern klopfen, springt der Deckel heraus.

1. Arbeitsschritt:

Suchen Sie sich eine Trommel für die Zugfeder aus, die leicht schmaler als die Öffnung des Federhauses ist. Stülpen Sie diese über die Längsstange, an der die Kurbel befestigt ist. Die Aussparung der Trommel zeigt auf das Federhaus.

Entfernen Sie den Federkern der Zugfeder und setzen Sie stattdessen einen der acht Federkerneinsätze des Federwinders ein. Montieren Sie den Federkern mit Federhaus auf die Längswelle des Federwinders.



Großuhr - Federwinder mit 14 Trommeln

2. Arbeitsschritt:

Halten Sie das Federhaus mit einem Handschuh sicher fest und kurbeln Sie die Zugfeder straff genug, so dass die Trommel in das Federhaus gleitet. Drehen Sie die Trommel, so dass das Endloch der Zugfeder herausragt.

Halten Sie das Federhaus weiterhin sicher in der Hand und kurbeln Sie in der Gegenrichtung, bis die Zugfeder in der Trommel entspannt und Sie das Federhaus entfernen können. Die Zugfeder ist nun in der Trommel gesichert.

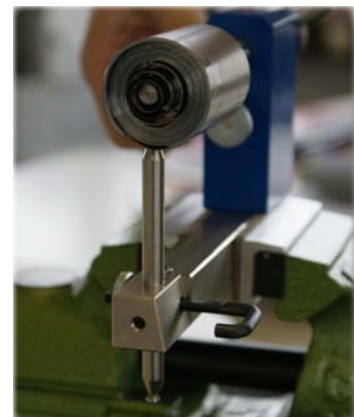
Achten Sie an diesem Punkt bitte darauf, dass die Zugfeder an der Frontkante der Trommel gehalten wird und dass das Endloch aus der Zugfeder herausragt. Dies erleichtert Ihnen den Federhaushaken anzubringen, wenn die Zugfeder wieder in das Federhaus eingebracht wird.



3. Arbeitsschritt:

Schieben Sie den senkrechten, doppelseitigen Stift zur Befestigung des Endhakens nach oben und haken Sie den Endhaken der Zugfeder sicher ein.

Kurbeln Sie die Zugfeder gerade so dicht, dass Sie die Trommel entfernen können. Schieben Sie die Trommel an der Längsstange zurück, so dass nichts mehr im Weg ist und halten Sie die Zugfeder mit dem Handschuh fest, damit sich diese nicht links und rechts bewegt.



4. Arbeitsschritt:

Kurbeln Sie in der Gegenrichtung und entspannen Sie die Zugfeder.

Wenn die Zugfeder komplett entspannt ist, kann der senkrechte, doppelseitige Stift und der Federkerneinsatz entfernt werden.

Um eine neue Zugfeder einzusetzen, wenden Sie bitte die umgekehrten Arbeitsschritte an, in dem Sie sich von Arbeitsschritt 4 bis 1 zurückarbeiten.

